

# Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs in NRW e.V.

vlbs · Ernst-Gnoß-Str.22 · 40219 Düsseldorf



Fachverband im  
Deutschen Beamtenbund

26. September 2021

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
17. WAHLPERIODE

**STELLUNGNAHME  
17/4351**

A07/1

## Stellungnahme des vlbs zum

### **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes NRW für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022) Schwerpunkt Personaletat 2022, Drucksache 17/14700**

Sehr geehrte Frau Präsidentin,  
sehr geehrte Abgeordnete,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der vlbs bedankt sich für die Gelegenheit zur Stellungnahme zum Haushaltsgesetz 2022 und bittet den Ausschuss um Berücksichtigung der nachfolgenden Anregungen zum Personaletat bei der Aufstellung des Haushaltsplans des Landes NRW für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022).

Der vlbs begrüßt es, dass unter den 4013 neuen Stellen des Haushaltes 2022 die berufliche Bildung einen besonderen Stellenwert einnimmt. Die 705 Stellen, die im Rahmen der Umsetzung der „Agenda zur Stärkung der beruflichen Bildung“ eingebracht werden sind dringend erforderlich, um die bereits laufenden Transformationsprozesse im Bereich der Beruflichen Bildung bewältigen zu können.

#### **Anpassung der Lehrer-Schüler-Relation für das berufliche Gymnasium**

Besonders hervorzuheben sind hier die 583 Planstellen zur Anpassung der Lehrer-Schüler-Relation für das berufliche Gymnasium von 1 : 14,34 auf 1 : 12,7. Damit wird eine langjährige Forderung des vlbs umgesetzt.

#### **45 Planstellen zur Entlastung des Seiteneinstieg (Dualer Master)**

Der vlbs begrüßt es, dass das Land mit den 45 zusätzlichen Planstellen die Berufskollegs bei der Umsetzung des Seiteneinstiegs (Dualer Master) entlasten wird. Das duale Studium ist ein wichtiger Baustein zur

Vorsitzender:  
Michael Suermann

Geschäftsführer:  
Ralf Laarmanns

Ernst-Gnoß-Str. 22  
40219 Düsseldorf  
„Portobello“- am Landtag

Tel. 02 11/4 91 25 95

www.vlbs.de  
E-Mail: info@vlbs.de

Bankverbindung:  
Stadtparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE 91 3005 0110 0043 0080 85  
BIC: DUSSEDDXXX

Vereinsregister Düsseldorf 3478

Aufrechterhaltung der grundständigen Ausbildung von Lehrkräften an Berufskollegs. Der **vlbs** fordert bereits seit 2014 eine Kompensation der halben Stelle, welche den Berufskollegs fehlen geht, wenn Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger eingestellt werden, welche den Weg des „Dualen Masters“ beschreiten.

Der **vlbs** fordert weitere Stellenanteile für die Ausbildung der Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger, welche nicht den Weg des „Dualen Masters“ wählen, sondern direkt in die „OBAS“ einsteigen. Hier ist es ebenfalls dringend geboten, dass die Stellenanteile (2 Jahre 1/3 – Lehrerstelle pro Seiteneinsteigerin / Seiteneinsteiger) an den auszubildenden Berufskollegs kompensiert werden.

Verschärft wird die Stellensituation durch die hohe Anzahl von Lehrkräften, die an Zertifikatskursen zur Deckung des aktuellen Unterrichtsbedarfs in „Mangelfächern“ teilnehmen. Sie erhalten in der Regel zwei Unterrichtsstunden Ermäßigung aus dem Etat der Schule. Die notwendigen Qualifizierungsmaßnahmen beinhalten einen Freistellungsanteil, der wiederum zu Lasten des betroffenen Berufskollegs angerechnet wird.

Da diese Stellenanteile nicht bedarfserhöhend wirken, können die fehlenden Lehrerstellen nur durch Unterrichtskürzungen und/oder deutliche Erhöhung der Klassenfrequenz in diesen Bildungsgängen kompensiert werden. Dies muss sich zwangsläufig negativ auf die Qualität beruflicher Bildung in NRW auswirken.

**Der vlbs begrüßt das Vorhaben, dass das Land die Berufskollegs bei der Ausbildung von Lehrkräften über den Weg des „Dualen Masters“ entlasten wird. Der vlbs fordert das Land auf, bei allen Qualifizierungs- und Ausbildungsmaßnahmen wie den Seiteneinstieg per OBAS Maßnahmen zur Deckung des fachspezifischen Lehrbedarfs bedarfserhöhend für die Berufskollegs auszuweisen.**

### **Unterstützung des Ausbildungskonsens sowie Ausgleichsstellen zur Übergangsbetreuung**

Weiter begrüßt der **vlbs** die Bereitstellung weiterer 50 Planstellen zur Unterstützung des Ausbildungskonsens, die 24 Ausgleichsstellen zur Übergangsbetreuung für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf im Rahmen von „KAoA“.

### **LOGINEO NRW**

Der **vlbs** begrüßt die Bereitstellung von zusätzlichen 165 Planstellen zur Umsetzung der digitalen Transformation.

### **Der struktureller Unterrichtsausfall an Berufskollegs beträgt 7,32 %: Jedes Berufskolleg ist mit durchschnittlich 5,5 Stellen systematisch unterbesetzt.**

Wie in den Erläuterungen zum Entwurf des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2022, Einzelplan 05, Personal- und Sachhaushalt des MSB auf S. 283 festgestellt wird, sind die 254 Berufskollegs im Land NRW mit 1.312

Vorsitzender:  
Michael Suermann

Geschäftsführer:  
Ralf Laarmanns

Ernst-Gnoß-Str. 22  
40219 Düsseldorf  
„Portobello“- am Landtag

Tel. 02 11/4 91 25 95

www.vlbs.de  
E-Mail: info@vlbs.de

Bankverbindung:  
Stadtparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE 91 3005 0110 0043 0080 85  
BIC: DUSSEDE3333

Vereinsregister Düsseldorf 3478

Stellen strukturell unterbesetzt. Das bedeutet konkret, dass jedes der 254 Berufskollegs grundsätzlich mit durchschnittlich 5,17 Stellen unterbesetzt ist.

Oder anders ausgedrückt:

- 7,2 % struktureller Unterrichtsausfall an jedem der 254 Berufskollegs in NRW
- Berufskollegs werden nur mit 92,8 % der anerkannt benötigten Stellen ausgestattet.
- Das Land NRW benachteiligt Auszubildende im dualen System systematisch durch Unterrichtsausfall aufgrund einer Lehrer-Schüler-Relation, die einen Unterricht im Rahmen der von der KMK vorgegebenen Rahmenstundentafel in hohem Grade nicht ermöglicht.

**Der vlbs fordert den Haushaltsgesetzgeber auf, die Berufskollegs stellenmäßig so auszustatten, dass der volle Unterricht gemäß Stundentafel erteilt werden kann. Dazu muss die Lehrer-Schüler-Relation im Bereich der Teilzeit-Berufsschule von 1:41,64 auf mindestens 1:35 gesenkt werden. Es ist sehr zu begrüßen, dass ein erster Schritt bei der Absenkung der Lehrer-Schüler-Relation für das berufliche Gymnasium von 1:14,34 auf 1:12,7 in Analogie allgemeinbildender Gymnasien erfolgt ist.**

**Stellen gegen Unterrichtsausfall, für Vertretungs- und Förderaufgaben: Berufskollegs sind unsachgemäß schlechter gestellt.**

Über alle Schulformen betrachtet, beträgt die voraussichtliche Stellenausstattung zum Schuljahr 2021/2022 mehr als 103,5 %. In einzelnen Schulformen werden noch deutlich höhere Deckungsgrade erreicht. Diese über 100 % hinausgehenden Prozentwerte werden durch die gesonderte Zuweisung von Stellen unter anderem „zur Vermeidung des Unterrichtsausfalls und für die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern“ erreicht.

Im Nachgang zu den Ausführungen zur Kienbaumlücke muss dabei berücksichtigt werden, dass die Berufskollegs tatsächlich nicht mit 100 % der benötigten Stellen ausgestattet sind, sondern hier noch zusätzlich und vorab noch ein Minus von 7,2 % aus der Kienbaumlücke veranschlagt werden muss. **Somit sind Berufskollegs von vornherein nicht mit 100%, sondern nur mit lediglich 92,8 % der eigentlich benötigten Stellen ausgestattet.**

Vorsitzender:  
Michael Suermann

Geschäftsführer:  
Ralf Laarmanns

Ernst-Gnoß-Str. 22  
40219 Düsseldorf  
„Portobello“- am Landtag

Tel. 02 11/4 91 25 95

www.vlbs.de  
E-Mail: info@vlbs.de

Bankverbindung:  
Stadtparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE 91 3005 0110 0043 0080 85  
BIC: DUSSEDDXXX

Vereinsregister Düsseldorf 3478

Geht man aber trotzdem von fälschlicher Weise für Berufskollegs angenommenen Wert von 100 % aus, so ergeben sich unter Einschluss der Stellen gegen Unterrichtsausfall und für Vertretungs- und Förderaufgaben folgende Stellenausstattungen:

- Hauptschule 108,6 %
- Grundschule 103,0 %
- Realschule 103,3 %
- Gesamtschule 103,6 %
- Gymnasium 102,7%
- **Ø alle Schulformen 103,8 %**
- Förderschule 103,3 %
- **Berufskolleg 101,8 %**

Die systematische Benachteiligung der Berufskollegs bei der Zuweisung des AVO-Bedarfes für Vertretungsaufgaben und individueller Förderung in Kap. 05 300 zieht sich bereits über Jahre hin. Auch im Haushaltsentwurf 2022 sind gegen Unterrichtsausfall, für Vertretungsaufgaben und für besondere Förderaufgaben wieder 4.000 Stellen veranschlagt, und es ist die unbegründete strukturelle Schlechterstellung der Berufskollegs in keiner Weise beseitigt.

**Der vlbs fordert deshalb den Haushaltsgesetzgeber auf, im Haushalt 2022 diese fortgesetzte Schlechterstellung der Berufskollegs endlich zu beseitigen und für Berufskollegs gegen Unterrichtsausfall und für individuelle Förderung mindestens 214 Stellen zusätzlich zuzuweisen.**

### **Beseitigung der Deckelung bei der Leitungszeit für große und komplexe Schulsysteme**

Mit dem Haushaltsentwurf 2012 wurden Stellen zur Erhöhung der Leitungszeit bereitgestellt, die im Schuljahr 2015/16 auf die weiteren Schulformen übertragen wurden. Ziel war es, die Deckelung des Erhöhungszuschlags von 0,7 Wochenstunden je Stelle von der 35. auf die 50. Stellen anzuheben (§ 5 Abs. 1 Satz 2 VO zu § 93 Abs. 2 SchulG). Diese Maßnahme sollte insbesondere die Leitungszeit der großen Schulsysteme verbessern. Tatsächlich werden Berufskollegs aber aufgrund ihrer Größe weiterhin durch diese unsachgemäße Deckelung besonders benachteiligt. Ein Vergleich der großen Schulsysteme Berufskolleg und Gymnasium zeigt, dass die Deckelung große Schulsysteme überproportional benachteiligt und sachlich durch nichts zu rechtfertigen ist. Die 254 Berufskollegs (mit 18.227 Grundstellen) sollen gem. Haushalts-Ansatz 157 Stellen zum Ausbau der Leitungszeit bekommen. Die 508 Gymnasien sollen 265 Stellen (bei 28.209 Grundstellen) erhalten. Obwohl Gymnasien nur 1,6-mal so viele Grundstellen haben, erhalten sie aber aufgrund der Deckelung (ab der 50.Stelle) 1,6-mal so viel Leitungszeit wie Berufskollegs. Dieses ist ein deutlicher Indikator dafür, dass diese Deckelung nicht sachgemäß ist.

Berufskollegs haben bereits für 2/3 ihrer Schülerzahl (für die Schülerinnen und Schüler, die sich im Teilzeit-- Berufsschulsystem befinden) eine deutlich schlechtere Schüler-Lehrer-Relation als alle Vollzeit-Schulformen. Gleichzeitig ist das Berufskolleg so differenziert wie keine andere Schulform, weil es nicht nur für über 324 verschiedene Berufe qualifiziert, sondern auch alle allgemeinbildenden Abschlüsse, die im Land NRW erworben werden können, sowie Techniker- und Betriebswirts-Abschlüsse, in hoch differenzierten Bildungsgängen vermittelt. Die mittlere Leitungsebene an Berufskollegs ist in der Regel für eine Schülerzahl zuständig, die der eines kleinen, bis mittleren Gymnasiums oder einer Haupt- oder Realschule entspricht.

**Der vlbs schlägt deshalb vor, die Deckelung des Erhöhungszuschlags von 0,7 Wochenstunden je Stelle ab der 50. Stelle gänzlich aufzuheben, um die sachlich nicht zu rechtfertigende Schlechterstellung großer und komplexer Systeme zu beenden.**

Michael Suermann

Vorsitzender vlbs

Vorsitzender:  
Michael Suermann

Geschäftsführer:  
Ralf Laarmanns

Ernst-Gnoß-Str. 22  
40219 Düsseldorf  
„Portobello“- am Landtag

Tel. 02 11/4 91 25 95

[www.vlbs.de](http://www.vlbs.de)  
E-Mail: [info@vlbs.de](mailto:info@vlbs.de)

Bankverbindung:  
Stadtparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE 91 3005 0110 0043 0080 85  
BIC: DUSSEDDXXX

Vereinsregister Düsseldorf 3478